



Dezember 2010 (D)



Kleine Dirk, gestorben
am 8. November 2010

Dezember 2010 (D)

Der „Kleine Dirk“

Der „Kleine Dirk“ wurde im Februar 1998 auf meiner alten Adresse an der Zijtak OZ in Nieuw Amsterdam geboren. Er stammte aus einer meiner damals erfolgreichsten Tauben, dem „Gentil“. Seine Mutter kommt, wie bekannt, von Dirk und Louis van Dyck. Was meinem Vater sonst fast nie passierte, es geschah im Februar 1998 doch. Er beringte eine Taube falsch. Wenn man seine Fotos anschaut sieht man, dass man die Ringnummer lesen kann wenn er steht.



Detail aufnahme
Warmeplatten

Er startete also anders als normal. Weil wir in 1997 mit dem Umbau unseres Hauses und dem Bau der Schläge begonnen hatten, waren der „Kleine Dirk“ und seine Jahrgangsgenossen die Ersten, die an der neuen Adresse abgesetzt wurden. Seit seiner Ankunft in Ermerveen war er eine auffallende Taube mit einem sehr eigenen Charakter.



Totalbild

Wie ich ihn erleben durfte, darüber mehr auf unserer website:

www.gerardkoopman.com/duiven/4/11/2/kleine-dirk-小迪克.html

Bitte die Taube (rechts) anklicken und zur Geschichte des „Kleine Dirk“ gelangen.



Geslachts
Ausweispapier

Seit Ende 2005 war er nicht mehr fruchtbar und seit dieser Zeit durfte er als Ammen-Taube fungieren, etwas was er auch mit der nötigen Sorgfalt erledigte. Bis zwei Tage vor seinem Tod war er immer eine aufmerksame und fitte Taube, die eine Energie und Ausstrahlung wie ein 2 – 3 jähriger Vogel hatte.

Um bewegliche Bilder von ihm zu sehen, klicken sie bitte auf: www.youtube.com/watch?v=bUfiW9b09Mg&feature=related

Paaren der Zuchttauben



Siegerehrung, Houten

Am Montag, den 29. November wurden alle Zuchttauben, nach einer großzügigen Trennungsperiode von drei Monaten, gepaart und somit hat das neue Taubenjahr, für uns als Liebhaber, schon wieder begonnen. Jedes Paar hat seine eigene Box und das vereinfacht die Sache natürlich. Vor kurzem sind noch zwei neue Tauben dazu gekommen, über Pipa ersteigert. Sie kamen kürzlich von Marcel Sangers und Pieter Veenstra.



Pipa Verkauf, januar 2010

Einstweilen läuft es gut und auch das Wetter ist kein allzu großer Spielverderber. Fürs Erste, alle Paare haben gelegt.

Wärmeplatten

Die Reisetauben haben immer etwas Pickstein, Grit und Mineralpulver zur Verfügung. Im Gang auf den Reiseschlägen ist vor jedem Abteil ein Stück Folie auf dem Boden angebracht, damit besonders das Mineralpulver nicht feucht wird und seine Wirkung behält.



C & G Koopman, Goldcorn

Obwohl die Zuchtpaare alle einzeln sitzen, haben wir hier neuerdings eine andere Lösung dafür gefunden. Die Näpfe aus Metall für das Mineralpulver sind mit einem Widerstand ausgerüstet. Die Wärme, die dadurch entsteht, reicht gerade aus, um das Pulver trocken zu halten. Im unteren Teil wurden, wie das Foto zeigt, die Heizwiderstände montiert. Darauf wird das eigentliche Näpfchen platziert, die Erwärmung ist also indirekt.

Gendika

Wir haben die Firma Gendika aus Veendam vor drei Jahren gebeten, ein Verfahren zu entwickeln, das Geschlecht bei Jungtauben fest zu stellen. Nicht bei Tauben, die für den eigenen Bedarf gebraucht werden, das heißt, für die Teilnahme an Flügen oder später als Zuchttiere. Wohl aber bei Tauben, die für den Verkauf bestimmt sind. Es ist nun einmal so, dass es bei unserer Sorte im frühen Stadium ziemlich schwierig ist, fest zu stellen, ob es sich um einen Vogel oder eine Täubin handelt. Durch das Prozedere der Fa. Gendika wissen wir binnen ca. 10 Tagen, von welchem Geschlecht das Tier ist.. Bis heute haben wir noch keine Mitteilung, dass eine Korrektur hat stattfinden müssen.

Wie geht das? Die Fa. Gendika stellt so genannte Muster-Beutel zur Verfügung, worauf die Ringnummer

einer Taube notiert werden kann. Ein einmalig vergebener Code ist schon auf dem Kotbeutel vordruckt und die Kombination dieser beiden Nummern muss auf einer mitgelieferten Liste eingetragen werden.

Nun werden ein paar Federchen (sie werden wie beim Impfen gegen Pocken entnommen) in den Beutel gesteckt und nach Veendam geschickt.

Einige Tage später bekommt man das Resultat, also die Angabe, ob es ein Vogel oder ein Weibchen ist. Man kann aber mittels dieser DNA-Methode auch feststellen lassen, ob die für eine Taube angegebenen Eltern auch tatsächlich die Eltern sind. Alles in allem eine schöne Lösung, ein extra Service für die Käufer.

Wer auch daran interessiert ist kann sich auf www.gendika.com informieren.

Pipa Versteigerung im Januar 2011

Am 10. Januar startet eine Versteigerung von 34 jungen Tauben auf www.pipa.be Genau wie voriges Jahr sind die Jungen fast alle klar, um sofort nach dem Verkauf gepaart zu werden. Es sind Jungtiere aus den besten Zuchtpaaren darunter.

Website, ein neues Layout

Mit dem Empfang des nächsten Nieuwsbriefes, Anfang Januar, wird unsere website etwas anders aussehen. Das neue Konzept zielt dahin, auf der website die Tauben besser finden zu können. Außerdem werden diverse Filme zu sehen sein. Wir werden noch genaue Informationen dazu geben, was neu und wie es zu finden ist.

Auf dem eigenen Schlag

Manchmal denken wir noch an das Wochenende vom 8. Mai zurück, den Flug ab Menen. Was zunächst ein regulärer Mittelstrecken-Flug zu werden schien, wurde zu einer Katastrophe. Die Wochen davor kamen die Tauben gut nach Haus und in Gedanken waren wir schon mit den NPO Flügen beschäftigt. In der Woche nach Menen, am Donnerstag den 13. Mai, konnten wir alles in allem 17 Tauben für den ersten NPO Flug ab Signy Signetz (502 km) einsetzen. Alle Tauben flogen einen Preis. Diese Tiere waren also gut durch gekommen. In den Tagen nach dem 8. Mai kamen noch täglich Tauben nach Haus, so dass die

Mannschaft gehörig durcheinander gebracht wurde. Man freut sich über jede Taube, die zurück kommt. Zum Glück erholten sich die Tauben und wir machten doch noch eine gute Saison. Das resultierte u. a. in die Titel 3. nationaler Meister eintägige Weitstrecke (NPO) und 3. nationale Astaube Jungtiere (NPO mit „[Mam Jansje](#)“

Auf anderen Schlägen

Nachdem Gea und Pieter Veenstra schon die 1. nationale Astaube Natour WHZB, gezüchtet aus einem Bruder von „[Golden Energy](#)“, hatten, scheint nun dieses Jahr ein anderer Bruder auf dem Schlag Heinz Meier (Deutschland)

Vater der 1. u. 2. nationalen Astauben (Kategorie Weibchen) zu sein. Außerdem gehen Leo Heremans mit seinem „Nieuwe Olympiade“ und Andreas & Walter Drapa mit „Cassandra“ zur anstehenden Olympiade in Polen. Beide Tauben wurden aus einem ordentliche Anteil an Koopman Tauben gezüchtet.

Der Großvater von Leo´s „Nieuwe Olympiade“ ist „Galantos“, ein Sohn von „[Mr. Ermerveen](#)“ mit „[Dream Lady](#)“

„Cassandra“ stammt auch aus der Linie von „Mr. Ermerveen“, sie ist eine Enkelin von ihm. Damals war „Mr. Ermerveen“ an „[Young Dream](#)“ gepaart.

Im folgenden Nieusbrief Anfang Januar:

1. Welche Tauben auf Pipa?
2. Vorführung der Filme
3. Suchen der Tauben auf der website
4. Bildband
5. Neue Korrels: C. & G. Koopman – Goldcorn

Recht schöne Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2011 wünscht euch euer Team Koopman

U ontvangt deze nieuwsbrief omdat u zich hiervoor heeft aangemeld.
U kunt zich [hier afmelden](#).

